

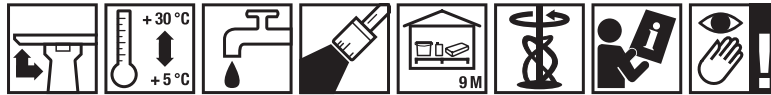


Creteo®Repair CC 170

Korrosionsschutz

Anwendung: Hochwertiger, zementgebundener, kunststoffmodifizierter Korrosionsschutz für Bewehrungsstahl bei der Betoninstandsetzung im Verbund mit Creteo®Repair Produkten. Bewehrung muss frei von Rost, Belag, Mörtel, Beton, Staub und sonstigen losen und schädlichen Stoffen sein, die den Verbund verringern oder zur Korrosion beitragen. Der gesamte Umfang der freiliegenden Bewehrung muss gleichmässig und ohne Beschädigung und Verschmutzung der angrenzenden Elemente gereinigt werden, ausser wenn dies die Standsicherheit beeinträchtigen würde. Ist eine freiliegende Bewehrung mit Chlorid oder anderen Stoffen, die zur Korrosion führen können, verunreinigt, muss die gesamte verunreinigte Bewehrung mit einem Wasserstrahl (max. Druck 18 MPa) gereinigt werden. Die Bewehrung muss einen Reinheitsgrad von SA 2 oder ST 3 aufweisen.

Verarbeitung:



Technische Daten:	
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	64 EH/Pal.
Menge pro Einheit	5 kg/EH
Körnung	0 - 0,1 mm
Wasserzugabe	ca. 0,95 l/Eimer
Verbrauch	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Ergiebigkeit	ca. 3,3 l/EH
Schichtdicke	≥ 2 mm

Zusammensetzung:

- Bindemittel: Zement
- Zuschlagstoffe: Kunststoffdispersion
- Zusätze: Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Grundlagen: Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde sowie die Angaben in diesem Technischen Merkblatt.

Verarbeitung: Creteo®Repair CC 170 wird mit sauberem Wasser mit geeigneter Maschinenteknik zu einer homogenen Mörtelmasse angemischt. Die Bewehrung wird 2 mal mit Creteo®Repair CC 170 Korrosionsschutz gestrichen, damit eine Schichtstärke von 2 mm entsteht. Die Wartezeit zwischen den Anstrichen beträgt ca. 20 min. Nach der letzten Lage muss eine Erhärtungszeit von ca. 48 Stunden laut EN 1504-7 eingehalten werden.

Nachbehandlung: Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind Massnahmen zum Schutz des frischen Mörtels erforderlich (Beschattung, Befeuchtung, Schlagregenschutz, Schutz vor Frosteinwirkung etc.).

Lagerung: Mindestens 9 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

Besondere Hinweise: Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken.